

SICHERHEITSDATENBLATT BUMPER PAINT

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Handelsname BUMPER PAINT
Produkt Nr. XBUMP

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Paint aerosol

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant James Briggs Limited
4 Howarth Court,
Gateway Crescent, Chadderton,
Oldham, Lancashire
OL9 9XB
England
0161 627 0101
sds@jamesbriggs.co.uk

1.4. Notrufnummer

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (EG 1272/2008)

| | |
|--|--|
| Physikalische und chemische Gefährdungen | Entz. Aerosol 1 - H222 |
| Für Menschen | EUH066; Augenreiz. 2 - H319; STOT einm. 3 - H336 |
| Für Umwelt | Nicht eingestuft. |

Einstufung (1999/45/EWG)

Xi; R36. F+; R12. R66, R67.

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

Für Menschen

Dämpfe/Aerosole können die Atemwege reizen. Kann die Augen und die Haut reizen. In hohen Konzentrationen verlangsamten Dämpfe und Aerosole die Reaktionen und können Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Übelkeit verursachen.

Für Umwelt

Es ist nicht zu erwarten, dass das Produkt für die Umwelt schädlich ist.

Physikalische und chemische Gefährdungen

Das Produkt ist hochentzündlich und kann bereits bei Zimmertemperatur Dämpfe entwickeln, die mit Luft explosive Mischungen bilden. Beim Erhitzen entsteht ein Überdruck, der ein explosionsartiges Bersten der Aerosoldose verursachen kann. Bei Sprühen gegen offenes Feuer oder glühende Gegenstände kann sich die Sprühdose entzünden.

2.2. Kennzeichnungselemente

Beschriftung Gemäss (Eg) Nr. 1272/2008



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

| | |
|------|--|
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

BUMPER PAINT

Sicherheitshinweise

| | |
|--------------|--|
| P102 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| P210 | Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. |
| P271 | Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. |
| P280 | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |
| P261 | Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden. |
| P305+351+338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P337+313 | Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| P501 | Inhalt/Behälter gemäß lokalen Vorschriften entsorgen. |

Zusätzliche Sicherheitshinweise

| | |
|----------|--|
| P211 | Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. |
| P251 | Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung. |
| P264 | Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen. |
| P304+340 | BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. |
| P312 | Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. |
| P410+412 | Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen. |

Ergänzende Informationen auf dem Kennzeichnungsetikett

| | |
|--------|---|
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
|--------|---|

2.3. Sonstige Gefahren

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2. Gemische

| | | |
|---|--|------|
| 1,2,4-TRIMETHYLBENZOL | | < 1% |
| CAS-Nr.: 95-63-6 | EG-Nr.: 202-436-9 | |
| Einstufung (EG 1272/2008) Entz. Fl. 3 - H226 Akut Tox. 4 - H332 Hautreiz. 2 - H315 Augenreiz. 2 - H319 STOT einm. 3 - H335 Aqu. chron. 2 - H411 | Einstufung (67/548/EWG) R10 Xn;R20 Xi;R36/37/38 N;R51/53 | |
| 1-METHOXY-2-PROPANOL | | 1-5% |
| CAS-Nr.: 107-98-2 | EG-Nr.: 203-539-1 | |
| Einstufung (EG 1272/2008) Entz. Fl. 3 - H226 STOT einm. 3 - H336 | Einstufung (67/548/EWG) R10 R67 | |
| 2-BUTOXY-ETHANOL | | 1-5% |
| CAS-Nr.: 111-76-2 | EG-Nr.: 203-905-0 | |
| Einstufung (EG 1272/2008) Akut Tox. 4 - H302 Akut Tox. 4 - H312 Akut Tox. 4 - H332 Hautreiz. 2 - H315 Augenreiz. 2 - H319 | Einstufung (67/548/EWG) Xn;R20/21/22 Xi;R36/38 | |

BUMPER PAINT

| | |
|---|--|
| ACETON | 30-60% |
| CAS-Nr.: 67-64-1 | EG-Nr.: 200-662-2 |
| Einstufung (EG 1272/2008) Entz. Fl. 2 - H225 EUH066 Augenreiz. 2 - H319 STOT einm. 3 - H336 | Einstufung (67/548/EWG) F;R11 Xi;R36 R66 R67 |
| BUTAN | 5-10% |
| CAS-Nr.: 106-97-8 | EG-Nr.: 203-448-7 |
| Einstufung (EG 1272/2008) Entz. Gas 1 - H220 | Einstufung (67/548/EWG) F+;R12 |
| ISOBUTAN | 1-5% |
| CAS-Nr.: 75-28-5 | EG-Nr.: 200-857-2 |
| Einstufung (EG 1272/2008) Entz. Gas 1 - H220 | Einstufung (67/548/EWG) F+;R12 |
| MESITYLEN | < 1% |
| CAS-Nr.: 108-67-8 | EG-Nr.: 203-604-4 |
| Einstufung (EG 1272/2008) Entz. Fl. 3 - H226 STOT einm. 3 - H335 Aqu. chron. 2 - H411 | Einstufung (67/548/EWG) R10 Xi;R37 N;R51/53 |
| METHYLISOBUTYLKETON | 10-30% |
| CAS-Nr.: 108-10-1 | EG-Nr.: 203-550-1 |
| Einstufung (EG 1272/2008) Entz. Fl. 2 - H225 EUH066 Akut Tox. 4 - H332 Augenreiz. 2 - H319 STOT einm. 3 - H335 | Einstufung (67/548/EWG) F;R11 Xn;R20 Xi;R36/37 R66 |
| PROPAN | 10-30% |
| CAS-Nr.: 74-98-6 | EG-Nr.: 200-827-9 |
| Einstufung (EG 1272/2008) Entz. Gas 1 - H220 | Einstufung (67/548/EWG) F+;R12 |

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

Zusammensetzungsbemerkungen

Die dargestellten Daten entsprechen den jüngsten EU-Richtlinien.

BUMPER PAINT

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Informationen

Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

Einatmen

Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Bei Atemnot kann korrekt ausgebildetes Personal der betroffenen Person durch Verabreichung von Sauerstoff helfen. Die betroffene Person warm und ruhig halten. Sofort ärztliche Hilfe holen.

Verschlucken

KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN! Den Mund gründlich mit Wasser spülen und viel Milch oder Wasser zu trinken geben, wenn die Person bei Bewusstsein ist. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

Hautkontakt

Sofort die Haut mit Seife und Wasser waschen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

Augenkontakt

Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Informationen

Die Schwere der beschriebenen Symptome hängt von der Konzentration und der Dauer der Einwirkung ab.

Einatmen

In hohen Konzentrationen wirken Dämpfe betäubend und können Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Einwirkungen auf das ZNS verursachen.

Verschlucken

Aufgrund der physikalischen Eigenschaften dieses Materials ist das Verschlucken unwahrscheinlich.

Hautkontakt

Andauernder Hautkontakt kann Rötungen und Reizungen verursachen.

Augenkontakt

Augenreizend, kann Rötungen und Brennen verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine besondere Erste-Hilfe-Maßnahmen.

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Verwenden: - Pulver. Löschpulver, Sand, Dolomit usw. Wassersprüh oder Wasserdampf.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Bei Erhitzen können sich gesundheitsschädliche Dämpfe/Gase entwickeln.

Besondere Brand- Und Explosionsgefahren

Aerosoldosen können bei Feuer explodieren.

Besondere Gefährdungen

Beim Erhitzen entsteht ein Überdruck, der ein explosionsartiges Bersten der Aerosoldose verursachen kann.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Hinweise Zur Brandbekämpfung

Behälter in der Nähe des Feuers sollten entfernt oder mit Wasser gekühlt werden. Bei Feuereinwirkung die Behälter mit Wasser kühlen und die Dämpfe verteilen.

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Immer Vollschutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die Sicherheitsmaßnahmen dieses Datenblattes befolgen. Schutzhandschuhe tragen. Rauchen und offene Flamme sowie andere Zündquellen verboten. Einatmen von Dämpfen und Spritznebeln vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

BUMPER PAINT

Bei kleinen Gebrauchsmengen nicht aktuell.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Notwendige Schutzausrüstung tragen. Alle Zündquellen löschen. Funken, Flammen, Rauch, Hitze vermeiden. Lüften. Verdampfen lassen. Wegen der Explosionsgefahr von engen Räumen fernhalten. Wenn das Leck nicht abgedichtet werden kann, ist das Gebiet zu evakuieren.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten. Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden. Gut durchlüften und Einatmen der Dämpfe vermeiden. Zugelassenes Atemschutzgerät tragen, wenn die Luftverschmutzung über das akzeptable Niveau hinausgeht.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Aerosoldosen: Dürfen nicht direktem Sonnenlicht oder Temperaturen über 50°C ausgesetzt werden. An einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Store in accordance with the advice of insurers and/or relevant authority.

Lagerungshinweise

Store in a dry, well ventilated, moisture free area.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Decorative paint coating for a range of substrates

Verwendungsanweisung

Aerosolised paint spray

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

| Bezeichnung | STANDAR D | Arbeitsplatzgrenzwert | | Arbeitsplatzgrenzwert | | Anm. |
|-----------------------|--------------|-----------------------|--------------------------|-----------------------|------------------------|------|
| | | | | | | |
| 1,2,4-TRIMETHYLBENZOL | AGW | | 100 mg/m ³ | | | |
| 1-METHOXY-2-PROPANOL | AGW | 100 ppm | 370 mg/m ³ | | | |
| 2-BUTOXY-ETHANOL | AGW | 20 ppm(H) | 98 mg/m ³ (H) | | | |
| ACETON | AGW | | | 500 ppm | 1210 mg/m ³ | |
| BUTAN | AGW | 1000 ppm | 2400 mg/m ³ | | | |
| ISOBUTAN | WEL | 800 ppm | 2400 mg/m ³ | 800 ppm | | |
| MESITYLEN | AGW | | 100 mg/m ³ | | | |
| METHYLISOBUTYLKETON | AGW | 50 ppm(H) | | 100 ppm(H) | | |
| PROPAN | AGW | 1000 Stickig. | 1800 Stickig. | Stickig. | Stickig. | |

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

WEL = Workplace Exposure Limit.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Prozessbedingungen

No specific process measures

Technische Maßnahmen

Für genügend allgemeine und örtliche Absaugung sorgen.

BUMPER PAINT

Atemschutz

Filter apparatus, type AX (EN371)

Handschutz

Schutzhandschuhe tragen.

Augenschutz

Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen.

Andere Schutzmassnahmen

Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um jede mögliche Berührung mit der Flüssigkeit und wiederholten oder längeren Kontakt mit den Dämpfen zu verhindern.

Hygienemaßnahmen

RAUCHEN IM ARBEITSBEREICH IST VERBOTEN! Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Kontaminierte Kleidungsstücke sofort entfernen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Persönliche Schutzmaßnahmen

It is advisable to wear suitable eye protection (goggles)

Hautschutz

Suitable gloves

Thermische Gefahren

No specific thermal hazards noted

Umweltexpositions-
kontrollen

Due to the method of dispense, the product is likely to have a minimal environmental impact.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|-----------------------------------|--|
| Aussehen | Aerosol. |
| Farbe | Unterschiedlich. |
| Geruch | Ketonartig. Characteristic of a solvent based paint product |
| Löslichkeit | Nicht wasserlöslich |
| Siedebeginn und Siedebereich (°C) | |
| Technisch nicht machbar. | The boiling point of the lowest boiling point material is minus 104 degrees Celcius (-104). This is the boiling point of the propellant (LPG - Liquefied Petroleum Gas). |
| Schmelzpunkt (°C) | |
| Wissenschaftlich nicht begründet. | The resin binder in the paint film begins to soften at temperatures in excess of 60 degrees Celcius. |
| Relative Dichte | Nicht relevant <1.000 Ambient Not applicable |
| Schüttdichte | |
| Nicht relevant | Not applicable |
| Dampfdichte (Luft=1) | Nicht bestimmt. >1 The vapours are heavier than air. |
| Dampfdruck | |
| Nicht bestimmt. | Propellant vapour pressure 590 - 1760 KPa |
| Flammpunkt (°C) | |
| Technisch nicht machbar. | The flash point of the lowest flash point material is minus 104 degrees Celcius (-104). This is the flash point of the propellant (LPG - Liquefied Petroleum Gas). |
| Explosionsgrenze - Untere (%) | 0.8 |
| Explosionsgrenze - Obere (%) | 9.0 |

9.2. Sonstige Angaben

| | |
|---|---|
| Flüchtige organische Verbindungen (VOC) | 643 g/litre |
| | Aerosol products which are used for vehicle refinishing are classed as Annex IIB subcategory (e). The maximum permitted VOC's are 840 g/l. The typical VOC content for this range of products is between 625 and 675 g/l. The VOC regulations do not apply to any other aerosol products except those which are used for vehicle refinishing. |

BUMPER PAINT

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Das Produkt kann bereits bei Zimmertemperatur Dämpfe entwickeln, die mit Luft explosive Mischungen bilden.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten vorhanden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden. Vermeide Kontakt mit: Starke Oxidationsmittel. Starke Alkalien. Starke Mineralsäuren. Aerosoldosen nicht hohen Temperaturen oder direktem Sonnenlicht aussetzen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu Vermeidende Stoffe

Starke Säuren. Starke Alkalien. Stark oxidierende Stoffe.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Feuer erzeugt: Gase/Dämpfe/Rauch von: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO₂).

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Einatmen

Kann die Atemwege reizen. Dämpfe können Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Übelkeit verursachen. Längeres Einatmen hoher Konzentrationen kann die Atemwege schädigen. Reizt die Atmungsorgane.

Verschlucken

Kann beim Verschlucken Unwohlsein verursachen. Kann Magenschmerzen oder Erbrechen verursachen. Magen-Darm-Symptome, einschließlich Magenverstimmung.

Hautkontakt

Verursacht starke Hautreizung bei längerer oder wiederholter Exposition. Wirkt als ein Entfettungsmittel. Kann Hautrisse und Ekzem verursachen. Kann bei Berührung zu allergischem Ekzem führen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Reizt die Haut.

Augenkontakt

Reizt die Augen. Kann Ätzverletzungen in den Augen verursachen.

Weg Der Aufnahme

Einatmen. Berührung mit der Haut bzw. den Augen. Verschlucken.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Ökotoxizität

Under normal use conditions, this material is unlikely to accumulate in sufficient quantities to present any aquatic toxicity hazard.

12.1. Toxizität

Data set not currently available.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

The majority of the constituents are readily degradable.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential

Daten bzgl. Bioakkumulation liegen nicht vor.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität:

Das Produkt enthält flüchtige organische Verbindungen (VOC), die leicht von allen Oberflächen verdampfen.

BUMPER PAINT

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gemäß den aktuellen EU-Kriterien nicht als PBT/vPvB eingestuft.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Leere Behälter dürfen wegen Explosionsgefahr nicht verbrannt werden. Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Industrial and institutional users should dispose of aerosols through a registered waste disposal company.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Allgemein For industrial and institutional users can transport these products as "Limited Quantities" (LQ). For the final stages of retail distribution within the UK (only), unpackaged LQ product may be transported without external packaging under the DfT road derogation 4. The user must confirm the condition of the derogation prior to road consignment.

14.1. UN-Nummer

| | |
|----------------------|------|
| UN NR. (ADR/RID/ADN) | 1950 |
| UN NR. (IMDG) | 1950 |
| UN NR. (ICAO) | 1950 |

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

| | |
|-----------------------------|----------|
| Richtige Versandbezeichnung | AEROSOLS |
|-----------------------------|----------|

14.3. Transportgefahrenklassen

| | |
|-------------------------|---------|
| ADR/RID/ADN Klasse | 2 |
| ADR/RID/ADN Klasse | Class 2 |
| ADR Etikett Nr. | 2.1 |
| IMDG Klasse | 2.1 |
| ICAO Klasse/Unterklasse | 2.1 |
| Transportkennzeichnung | |



14.4. Verpackungsgruppe

| | |
|-------------------------------|----------------|
| ADR/RID/ADN Verpackungsgruppe | Not Applicable |
| IMDG Verpackungsgruppe | Not Applicable |
| ICAO Verpackungsgruppe | Not Applicable |

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährdende Substanz/Meeresschadstoff
Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

| | |
|-------------------------|----------|
| EMS | F-D, S-U |
| Tunnelbeschränkungscode | (D/E) |

BUMPER PAINT

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht relevant

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Eu-Rechtsvorschriften

Richtlinie 1999/45/EG über gefährliche Zubereitungen.

Richtlinie 67/548/EWG über gefährliche Stoffe.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung,

Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (mit Änderungen).

The Aerosol Dispensers Directive 1975/324 EEC

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

| | |
|-----------------------------|-------------|
| Überarbeitet am | 14/11/2014 |
| Überarbeitet | 3 |
| Ersetzt Datum | 11/09/2008 |
| SicherheitsdATENblatt Stand | Zugelassen. |
| Datum | 27/03/2015 |
| Unterschrift | A. Taylor |

R-Sätze (Vollständiger Text)

| | |
|-----------|--|
| R67 | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| R10 | Entzündlich. |
| R20/21/22 | Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. |
| R20 | Gesundheitsschädlich beim Einatmen. |
| R51/53 | Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| R12 | Hochentzündlich. |
| R11 | Leichtentzündlich |
| R37 | Reizt die Atmungsorgane. |
| R36/37 | Reizt die Augen und die Atmungsorgane. |
| R36/38 | Reizt die Augen und die Haut. |
| R36/37/38 | Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut. |
| R36 | Reizt die Augen. |
| R66 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |

Vollständige Gefahrenhinweise

| | |
|--------|---|
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol. |
| H220 | Extrem entzündbares Gas. |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |

Haftungsausschluss

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch zusammen mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen. Die Angaben sind nach besten Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Erstellung richtig und verlässlich. Eine Garantie für die Genauigkeit, Verlässlichkeit und Vollständigkeit wird nicht gewährt. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Anwenders, selbst zu seiner Zufriedenheit diese Informationen auf Eignung für seine Anwendung zu prüfen.